

Informationen nach Art. 13 DS-GVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landratsamt Kyffhäuserkreis
Markt 8
99706 Sondershausen

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Abteilung: Fachbereich III - Ordnung
Amt/ Sachgebiet/Organisationseinheit: Sachgebiet Tierseuchen / Tierarzneimittel

Kontakt:

Telefon 03632 / 741-0
Fax 03632 / 741-135
E-Mail poststelle@kyffhaeuser.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Postanschrift:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Herr Fabian Heyne
Markt 8
99706 Sondershausen

Kontakt:

Telefon: 03632 / 741-165
Fax: 03632 / 741-135
E-Mail: datenschutz@kyffhaeuser.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- ☒ Registrierung von Tierhaltungen
- ☒ Überwachung von Tierbewegungen
- ☒ Überwachung von Veranstaltungen mit Tieren
- ☒ Überwachung des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten
- ☒ Überwachung der Anwendung und Abgabe von Tierimpfstoffen
- ☒ Überwachung, Bekämpfung und Beprobung von Tierkrankheiten
- ☒ Einleitung und Durchführung von notwendigen Maßnahmen im Tierseuchenfall
- ☒ Erhebung von Daten für überregionale Statistiken
- ☒ Registrierung von tierärztlichen Hausapotheken
- ☒ Überwachung von tierärztlichen Hausapotheken
- ☒ Überwachung von Tierarzneimittelanwendungen bei Tierhaltern

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- ☒ innerhalb des Verantwortlichen: Mitarbeiter VLÜA
- ☐ Auftragsverarbeiter:
- ☒ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Mitarbeiter des TLV und TMASGFF

5. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

☒ ja ☐ nein

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- ☒ Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO): Atteste
- ☒ geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO): Atteste

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

- ☒ Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von: 30 Jahre (für Bescheide über Betriebszulassungen)

- ☒ Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschreiben) erforderlich ist.

7. Ihre Rechte

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

Sie können nicht gezwungen oder gedrängt werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten (**Freiwilligkeit der Einwilligung**). Sie können jederzeit den Widerruf Ihrer Einwilligung erklären. Dies kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt (**Widerrufsrecht**).

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO). Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO). Sie haben das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de) zu erheben (**Beschwerderecht**).

8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

1. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ☒ ja ☐ nein

2. Wenn unter 1. „ja“ angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:
Zufallsberechnungen und Risikobewertungen

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):
Berechnung der Höhe von Fördermitteln, ggf. Kürzungen, Berechnung von Kontrollfrequenzen

9. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden ☒ ja ☐ nein

Der andere Zweck ist: nationale Erfassungssysteme z.B. TSN, Traces, Balvi